

Autorin: Adriana Wenzlaff
 Tabellen und Grafiken: Adriana Wenzlaff
 Karten: Dr. Heike Püttmann

Flughafen München: 34,7 Millionen abgefertigte Passagiere in 2010



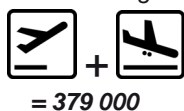
Ob der Sommer-Urlaub nach Mallorca oder ein kurzer Städte-Sightseeing-Trip nach Hamburg, ein langersehntes Wiedersehen in Übersee mit ausgewanderten Freunden oder ein Geschäftstermin in Dubai – Flugzeuge verbinden uns sicher und in attraktiver Zeit mit unseren anvisierten Reisezielen. Der Flughafen München, seit 17. Mai 1992 am jetzigen Standort ca. 29 Kilometer nordöstlich vom Münchner Stadtkern entfernt ¹⁾, ist ein bedeutender Dreh- und Angelpunkt für wichtige Flugdestinationen: deutschlandweit, europaweit und weltweit.



Bildnachweis: FMG

Dieser Artikel stellt die Entwicklung der Luftflugverkehrsleistung des Flughafens München von 2006 bis 2010 dar. Spezielles Augenmerk wird des Weiteren auf das zurückliegende Jahr 2010 gelegt. Die Zahlen sind aus den Statistischen Jahresberichten 2006 - 2010 des Flughafens München entnommen, deren gesamte Angaben auf Auswertungen der Flughafen München GmbH beruhen ²⁾.

Starts und Landungen 2010



Auf den zwei 4 000 Meter langen und 60 Meter breiten Start- und Landebahnen ³⁾ des Flughafens München sind im Jahr 2010 insgesamt 378 919 Flugzeuge gestartet und gelandet (im gewerblichen Verkehr inkl. Pauschalflugreiseverkehr). Davon waren 28% Inlandsflüge und 72% der Flüge kamen aus dem Ausland oder flogen dorthin (siehe Tabelle 1 und Grafik 1, Seite 26).

Tabelle 1

Die Flugzeugbewegungen (gewerblich) auf dem Flughafen München 2006-2010 1)

Jahr	Starts und Landungen			
	insgesamt	davon		darunter Linien- u. Charterverkehr
		Inlandsflüge 2)	Auslandsflüge 2)	
2006	399 460	123 959	275 501	386 128
2007	419 977	125 957	294 020	406 594
2008	420 866	119 044	301 822	408 292
2009	386 558	109 488	277 070	376 770
2010	378 919	104 870	274 049	367 760

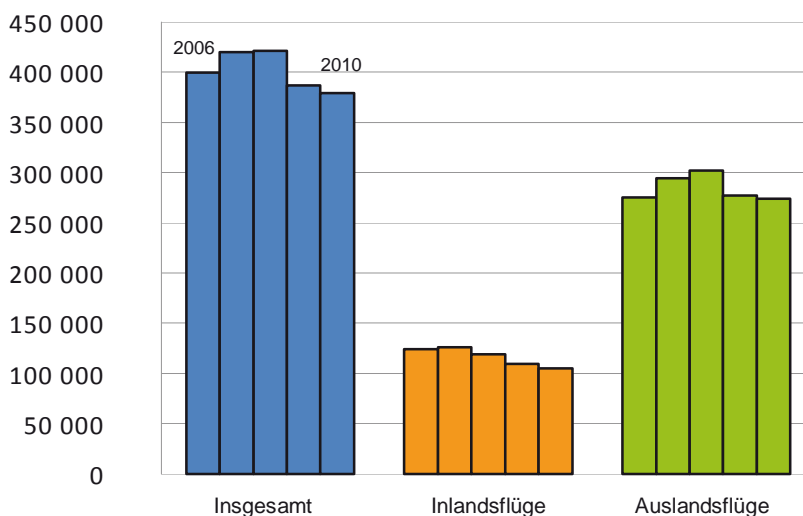
Quelle: Flughafen München GmbH.

1) Flugzeugbewegungen umfassen Starts und Landungen von Flugzeugen oder Hubschraubern. Hierzu gehören auch Landungen mit nur kurzer Bodenberührung und unmittelbar anschließendem Start (Durchstart). Gewerblicher Flugverkehr erfasst jede öffentliche, zwischen bestimmten Flugplätzen eingerichtete, regelmäßige Flugverbindung mit Beförderungspflicht für Personen, Fracht und Post. Darunter fällt auch der Pauschalflugreiseverkehr zur Beförderung von Pauschalreisenden für gewerbliche Reiseveranstalter. - 2) Abgrenzung nach Vor- bzw. Folgeflughafen. © Statistisches Amt München

1) <http://www.munich-airport.de/de/company/facts/daten/index.jsp> (26.06.2011). - 2) http://www.munich-airport.de/de/company/facts/download/stat_jahber/index.jsp (26.06.2011). 3) <http://www.munich-airport.de/de/company/facts/daten1/index.jsp> (26.06.2011).

Grafik 1

Die Starts und Landungen (gewerblich) auf dem Flughafen München 2006- 2010



Eigene Grafik auf Datenbasis der Flughafen München GmbH. © Statistisches Amt München

Im Fünf-Jahres-Rückblick 2006 bis 2010 waren es im Jahr 2010 die wenigsten Starts und Landungen. Dies hat allerdings seine begründbaren Ursachen: 2006 mit fast 399 500 gewerblichen Starts und Landungen war bis dahin das Rekordjahr des Flughafens München – begünstigt u.a. durch ein starkes Besucheraufkommen wegen der in München stattfindenden Fußball-Weltmeisterschaft und aufgrund des Besuches von Papst Benedikt XVI. Die weiterhin gute konjunkturelle Lage bescherte 2007 einen Anstieg von über 5% in den Flugzeugbewegungen im Vergleich zum Vorjahr. Ende 2008 begann die Finanzkrise und der damit einhergehende wirtschaftliche Abschwung. Die Zahlen der Statistik waren für das Gesamtjahr 2008 aber noch nicht so stark betroffen: Immerhin konnten mit fast 420 900 Starts und Landungen die höchste Flugbewegungszahl im Zeitraum 2006 bis 2010 verbucht werden. 2009 – das Jahr der Wirtschaftskrise – brachte auch dem Flughafen München eine vorzeitige Unterbrechung der starken Zuwächse der vergangenen Jahre. Die 386 600 stattgefundenen Starts und Landungen nahmen 2009 gegenüber 2008 um über 8% ab. Auch das Nachkrisenjahr 2010 fing nicht gut an: Starker Schnee und Eis im Januar, der Lufthansa-Streik im Februar und der Ausbruch des isländischen Vulkans Eyjafjallajökull im April 2010 sorgten für etliche außerplanmäßige Annullierungen und Beeinträchtigungen im Flugverkehr München. Dies spiegelte sich auch in den Zahlen der Flugbewegungen wieder: Mit knapp 379 000 Starts und Landungen in 2010 waren es 2% weniger als in 2009 (siehe Tabelle 1 und Grafik 1).

Passagiere 2010



34,7 Mio.

Der Rückgang der Starts und Landungen ist allerdings auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass laut Jahresbericht des Flughafens München 2010 vermehrt kleinere Flugzeuge durch größere mit mehr Sitzplätzen ausgetauscht wurden. Dies führte dazu, dass der Flughafen München in 2010 trotz geringerer Flugbewegungen beim Passagieraufkommen alle Vorjahresergebnisse seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1949 brechen konnte: 34,7 Millionen Fluggäste – so viel gab es noch nie (siehe Tabelle 2, Seite 27). Davon waren 72,9% der Fluggäste ins Ausland unterwegs oder kamen von dort, 26,7% reisten innerhalb Deutschlands und 0,4% waren Transitreisende, die in München nur kurz zwischenlandeten um dann mit dem gleichen Flieger wieder zu starten. Dieser Passagierrekord in 2010 konnte trotz der Beeinträchtigungen durch einen starken Winter, Piloten-Streik und Vulkanausbruch, die das Jahr 2010 mit sich brachte, aufgestellt werden – zu großen Teilen in der zweiten Jahreshälfte bzw. durch ein starkes drittes Quartal (siehe Tabelle 3 und Grafik 2, Seite 27).

Die Fluggäste (gewerblich) auf dem Flughafen München 2006- 2010

Tabelle 2

Jahr	Fluggäste (gewerblich)						
	insgesamt	davon			davon		
		Inlandsflüge 1)	Auslandsflüge 1)	Transit 2)	Einsteiger 3)	Aussteiger 3)	Transit 2)
2006	30 757 978	9 288 910	21 390 900	78 168	15 314 437	15 365 373	78 168
2007	33 959 422	9 904 548	23 988 612	66 262	16 917 863	16 975 297	66 262
2008	34 530 593	9 855 992	24 619 929	54 672	17 218 404	17 257 517	54 672
2009	32 681 067	9 206 716	23 422 075	52 276	16 299 630	16 329 161	52 276
2010	34 721 605	9 279 935	25 318 699	122 971	17 279 610	17 319 024	122 971

Quelle: Flughafen München GmbH.

1) Abgrenzung nach Streckenherkunft/ - ziel.- 2) Durchgang (Transit): Fluggäste, die in München zwischenlanden und den Flug mit dem gleichen Flugzeug fortsetzen. Transitreisende werden nur einmal erfasst.- 3) Einschließlich Umsteiger.

© Statistisches Amt München

Tabelle 3

Die Flugzeugbewegungen und Fluggäste (gewerblich) auf dem Flughafen München im Jahresverlauf 2010

Monate	Starts und Landungen (gewerblich)		Fluggäste (gewerblich)	
	absolut	in %	absolut	in %
Januar	26 684	7,0	2 148 380	6,2
Februar	26 669	7,0	2 167 759	6,2
März	32 262	8,5	2 874 545	8,3
April	26 689	7,0	2 338 597	6,7
Mai	33 541	8,9	3 074 830	8,9
Juni	34 291	9,0	3 214 179	9,3
Juli	35 115	9,3	3 378 217	9,7
August	33 275	8,8	3 268 406	9,4
September	35 137	9,3	3 486 425	10,0
Oktober	35 488	9,4	3 396 114	9,8
November	32 172	8,5	2 847 057	8,2
Dezember	27 596	7,3	2 527 096	7,3
Gesamtjahr	378 919	100,0	34 721 605	100,0
Tagesdurchschnitt	1 038	-	95 128	-

Quelle: Flughafen München GmbH.

© Statistisches Amt München

Grafik 2

Die Fluggäste (gewerblich) auf dem Flughafen München im Jahresverlauf 2008- 2010



Eigene Grafik auf Datenbasis der Flughafen München GmbH.

© Statistisches Amt München

TOP-Reisemonat: September und Oktober

Laut Statistik waren in den Monaten Juli bis Oktober ca. 40% der Passagiere des Gesamtjahres mit dem Flugzeug unterwegs (siehe Tabelle 3 und Grafik 2). Die sechs Wochen Sommer-Schulferien in Bayern – meistens beginnend Ende Juli/ Anfang August bzw. in den benachbarten Bundesländern zum Teil schon ab Ende Juni/ Mitte Juli – spielen hier sicher auch eine ausschlaggebende Rolle. Allen anderen Monaten voraus erzielte im Betrachtungszeitraum der letzten fünf Jahre immer der Monat September (mit dem Münchner Oktoberfest) das höchste Passagieraufkommen im Jahresverlauf. Die fast 3,5 Millionen abgefertigten Passagiere im September 2010 machten 10% des Gesamtjahres 2010 aus. Dicht dahinter ist der Oktober mit 9,8% der Fluggäste von 2010 zu verzeichnen – und das, obwohl die Schulferien längst vorüber waren.

Täglich:



ca. 1 000 Flüge



ca. 95 000 Passagiere

Zweiter Platz deutschlandweit

Auf Tagesdurchschnittswerte berechnet, fertigte der Flughafen München im Jahr 2010 mit 100 regelmäßig fliegenden Fluggesellschaften im Linien- und Charterverkehr täglich durchschnittlich 95 128 Fluggäste ab. Jeden Tag starteten und landeten 1 038 Flugzeuge auf dem 1 560 Hektar großen (60% Grünfläche) Flughafengelände München⁴⁾.

Sowohl bei den Starts und Landungen, als auch bei den abgefertigten Fluggästen, erzielte der Flughafen München im nationalen Vergleich der deutschen Verkehrsflughäfen - wie auch in den Vorjahren - abermals einen souveränen zweiten Platz nach dem Spitzenreiter Flughafen Frankfurt (siehe Tabelle 4 und Karte 1, Seite 29). Der Anteil der Flugbewegungen bzw. der abgefertigten Fluggäste am Flughafen München betrug 18% an allen deutschen Verkehrsflughäfen - also knapp jeder fünfte Flug bzw. Fluggast, dessen Ausgangs- oder Zielpunkt Deutschland war, flog nach oder von München. Im Vergleich zum Flughafen München konnte der Frankfurter Flughafen in 2010 weitere 79 000 Starts und Landungen verbuchen (ca. 458 000 Flugzeugbewegungen). Mit einem Fluggästaufkommen von über 53 Millionen Passagieren hatte der Flughafen Frankfurt über 18 Millionen Passagiere mehr als der Flughafen München. Zusammen konnten die Flughäfen Frankfurt und München 46% der gesamten in Deutschland gestarteten und ankommenden Fluggäste ausmachen - also fast jeder zweite Fluggast in Deutschland. Mit größerem Abstand nach dem Flughafen München fielen auf die Plätze 3 und 4 die Flughäfen Berlin (Tegel und Schönefeld zusammen) und Düsseldorf. Europaweit konnte der Flughafen München im Jahr 2010 Platz 7 unter den europäischen Flughäfen mit dem stärksten Passagieraufkommen ausmachen (Frankfurt Platz 3), weltweit belegte München Rang 30.

Der Münchner Flughafen im Vergleich mit den anderen deutschen Verkehrsflughäfen 2010

Tabelle 4

Rang (nach Fluggästen)	Flughafen	Starts u. Landungen (gewerblich)		Fluggäste (gewerblich)	
		absolut	in %	absolut	in %
1	Frankfurt a.M.	458 279	21,8	53 009 221	27,8
2	München	378 919	18,0	34 721 605	18,2
3	Berlin 1)	220 749	10,5	22 323 511	11,7
4	Düsseldorf	209 736	10,0	18 988 149	10,0
5	Hamburg	137 979	6,6	12 962 429	6,8
6	Köln/Bonn	121 011	5,8	9 849 779	5,2
7	Stuttgart	119 752	5,7	9 218 095	4,8
8	Hannover	62 562	3,0	5 059 800	2,7
9	Nürnberg	55 980	2,7	4 068 799	2,1
10	Leipzig/Halle	57 727	2,7	2 348 597	1,2
	Sonstige Flughäfen 2)	280 595	13,3	18 137 127	9,5
	Gesamt	2 103 289	100,0	190 687 112	100,0

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen (ADV-STAT), entnommen aus Statistischen Jahresbericht Flughafen München 2010.

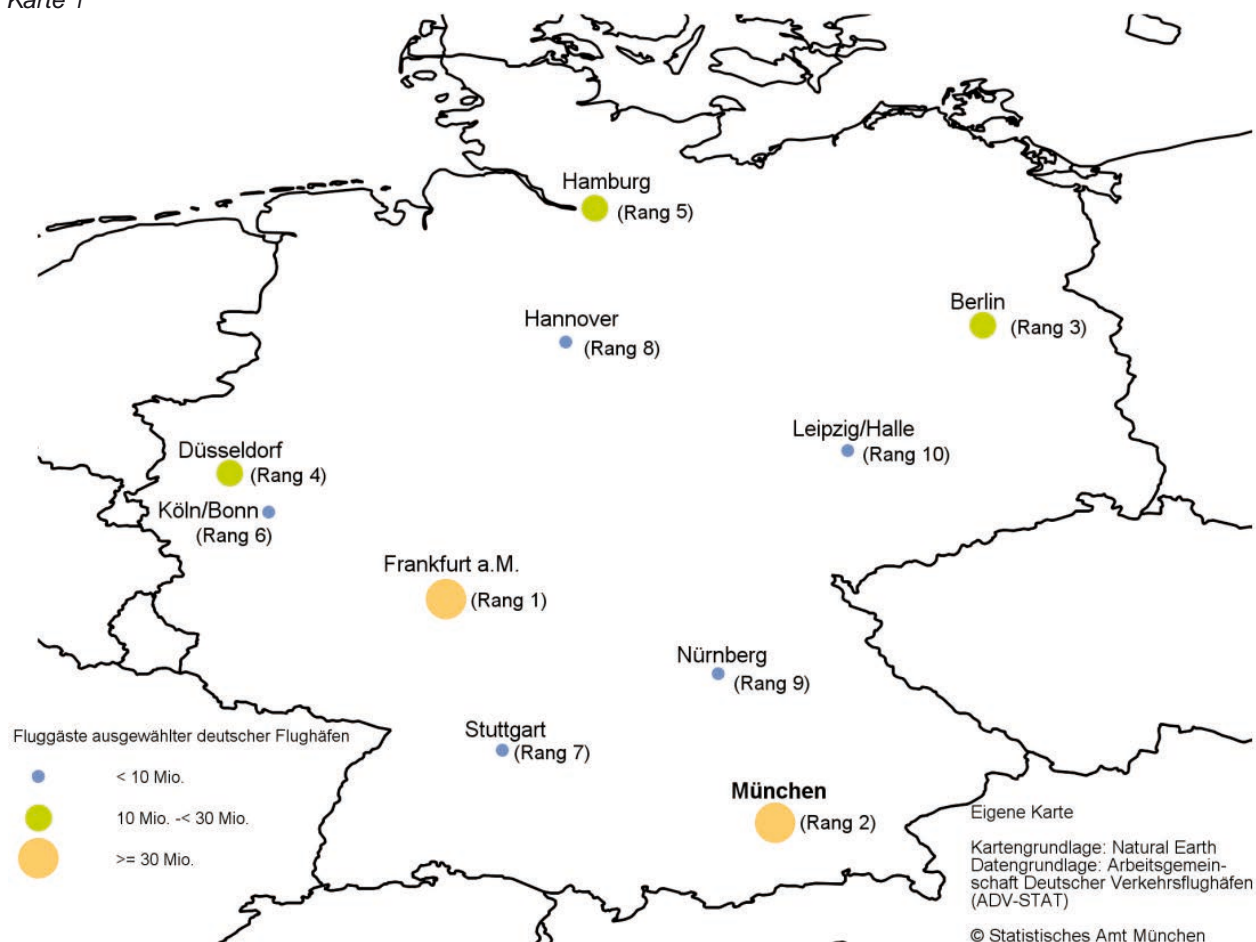
1) umfasst die Flughäfen Tegel und Schönefeld. - 2) Beinhaltet die Flughäfen Bremen, Dortmund, Dresden, Erfurt, Friedrichshafen, Hahn, Karlsruhe/Baden, Lübeck, Münster/Osnabrück, Paderborn, Saarbrücken, Weeze.

© Statistisches Amt München

4) <http://www.munich-airport.de/de/company/facts/daten/index.jsp> (26.06.2011).

Der Münchner Flughafen im Vergleich mit den anderen deutschen Verkehrsflughäfen nach der Fluggästeanzahl 2010

Karte 1



Airbus 318 - 321 am häufigsten unterwegs

Bei ca. 379 000 gestarteten und gelandeten Flugzeugen in München 2010, stellt sich die Frage, welche Flugzeugtypen dies vor allem waren. Die Führung mit ca. 140 700 Flugbewegungen übernehmen die Airbus-Varianten A 318 / 319 / 320 / 321 mit durchschnittlich 120 - 182 Sitzplätzen (siehe Tabelle 5 und Grafik 3). Dies entspricht einem Anteil von 37% aller gestarteten und gelandeten Flugzeuge 2010 auf den beiden Rollbahnen des Münchner Flughafens. Am zweithäufigsten - und zwar fast 45 000 mal (12%) - flogen „Bombardier Canadair Regional Jets (CRJ)“. Gefolgt vom Flugzeugtyp „Boeing B 737“ mit einem Anteil von fast 10% mit 36 700 Flügen.

Tabelle 5

Die Flugzeugbewegungen auf dem Flughafen München nach den häufigsten Flugzeugtypen 2010

Typ	Starts- und Landungen (gewerblich)		Sitzplätze (durchschnittl.) (1)
	absolut	in %	
Airbus A 318 / 319 / 320 / 321	140 710	37,1	120 - 182
Bombardier CRJ	44 945	11,9	49 - 81
Boeing B 737	36 688	9,7	133 - 215
Embraer E-Jets	34 901	9,2	71 - 108
ATR 42 / 72	25 638	6,8	45 - 60
Sonstige Typen	96 037	25,3	-
Insgesamt	378 919	100,0	-

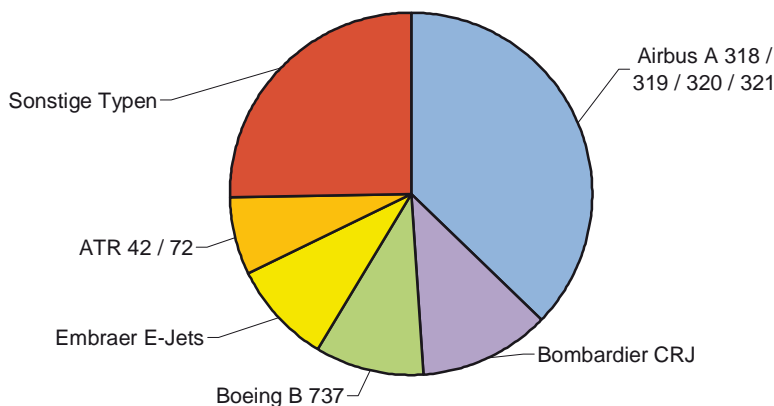
Quelle: Flughafen München GmbH.

1) Ermittelt von Angaben auf: <http://www.munich-airport.de/de/consumer/fluginfo/aircraft/index.jsp> (28.06.2011).

© Statistisches Amt München

Grafik 3

Die Flugzeugbewegungen auf dem Flughafen München nach den häufigsten Flugzeugtypen 2010



Eigene Grafik auf Datenbasis der Flughafen München GmbH.

© Statistisches Amt München

Flug-Pünktlichkeit 2010



22% verspätete Flüge

Die Durchsage „Ihr Abflug / Ihre Ankunft des Fluges XY verzögert sich leider um ... Minuten. Wir bitten um Ihr Verständnis.“ wurde 2010 bei Starts und Landungen im Linien- und Charterverkehr ca. 80 600 mal geäußert. Dies entspricht einem Anteil von ca. 22% verspäteten Starts und Landungen – ein akzeptables Ergebnis bedenkt man die zahlreichen Beeinträchtigungen die vor allem der isländische Vulkanausbruch 2010 bescherte. In den letzten fünf Jahren waren ähnliche Ergebnisse zu verzeichnen: ca. 19 - 20% verspätete Flugbewegungen in 2006 bis 2008 und im Jahr 2009 waren es nur ca. 15% Verspätungen im Linien und Charterflugverkehr. Die Hälfte der verspäteten Flüge in 2010 war 16 - 30 Minuten hinter dem Zeitplan und ca. 5% waren mehr als zwei Stunden verspätet. 287 200 Flüge (78%) kamen pünktlich in München an bzw. flogen nach Zeitplan ab (wobei 15 Minuten Zeitdifferenz noch als pünktlich gelten). Ein Vergleich nach Starts und Landungen zeigt, dass ankommende Flüge (80%) leicht pünktlicher als die Abflüge in München (76%) waren (siehe Tabelle 6).

Tabelle 6

Die Pünktlichkeit der Flugzeugbewegungen auf dem Flughafen München im Linien- und Charterverkehr 2010

Pünktlichkeit	Starts und Landungen		
	insgesamt	davon	
		Starts	Landungen
Flüge insgesamt	367 760	183 952	183 808
pünktlich 1)	287 205	140 557	146 648
(in %)	78,1	76,4	79,8
verspätet	80 555	43 395	37 160
(in %)	21,9	23,6	20,2
davon			
16-30 Min.	40 283	22 531	17 752
31-60 Min.	24 073	12 415	11 658
61-120 Min.	11 822	6 224	5 598
> 120 Min.	4 377	2 225	2 152

Quelle: Flughafen München GmbH.

1) Bis zu 15 Min. Abweichung.

© Statistisches Amt München

Spanien beliebtestes Reiseland in Europa



Wo ging die Reise hin? Welche Flugdestinationen standen am häufigsten auf den großen Abflug-Anzeigetafeln? Bei den Flugzielen innerhalb Europas (ohne Deutschland) war Spanien 2010 das am häufigsten angeflogene Reiseziel mit 1 224 000 Einsteigern in München (inkl. Umsteiger). Knapp dahinter galten im Linien- und Charterverkehr italienische Reiseziele mit ca. 1 220 000 Einsteigern als zweitbeliebteste Destination.

Die Flugzeugeinsteiger auf dem Flughafen München nach ausgewählten europäischen Reiseendzielländern 2010

Karte 2

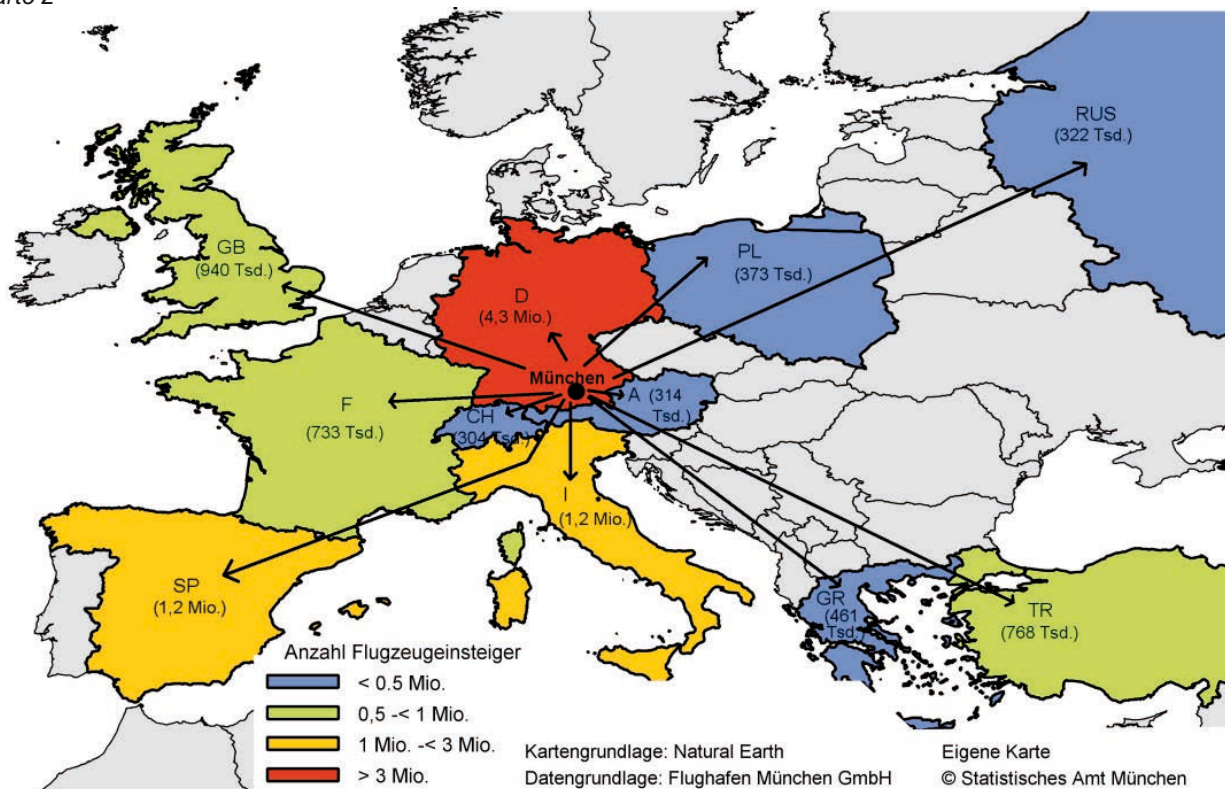


Tabelle 7

Die Flugzeugeinsteiger auf dem Flughafen München nach Endzielländern 2010 (Linien- und Charterverkehr)

Reiseendzielländer (Linien- und Charterverkehr)		Einsteiger 2010	
		absolut	in %
Deutschland		4 338 444	25,1
Europa (ohne Deutschland)		9 294 992	53,9
davon 1)	Spanien	1 224 254	13,2
	Italien	1 220 490	13,1
	Großbritannien	939 942	10,1
	Türkei	768 164	8,3
	Frankreich	733 321	7,9
	Griechenland	460 841	5,0
	Polen	372 829	4,0
	Russland (Eur.)	322 267	3,5
	Österreich	313 570	3,4
	Schweiz	303 627	3,3
	Sonstige Länder	2 635 687	28,4
Ausland (ohne Europa)		3 623 923	21,0
davon	Nordamerika 2)	1 342 873	37,1
	Asien/Pazifik 3)	1 162 153	32,1
	Nahost 4)	404 297	11,2
	Nordafrika 5)	303 423	8,4
	Lateinamerika 6)	212 754	5,9
	Übriges Afrika 7)	198 423	5,5
Insgesamt		17 257 359	100,0

Quelle: Flughafen München GmbH.

1) Nur europ. Reiseendzielländer erfasst mit mehr als 300 000 Einsteigern in München.- 2) Kanada und USA (gesamtes Staatsgebiet einschl. Puerto Rico und Jungferninseln).- 3) Einschl. Afghanistan, Kasachstan, Kirgisistan, Pakistan, Russische Föderation östl. d. Urals, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan, sowie Australien, Neuseeland und pazifische Inseln mit Ausnahme von Hawaii, Osterinseln und Galapagos.- 4) Bahrain, Irak, Iran, Israel, Jemen, Jordanien, Katar, Kuwait, Libanon, Oman, Saudi Arabien, Syrien, Ver. Arab. Emirate.- 5) Ägypten, Algerien, Libyen, Marokko, Tunesien.- 6) Gesamter Mittel-/Südamerik. Kontinent und Karibischer Raum sowie Chile inkl. Osterinseln, Ecuador inklusive Galapagos und Falkland-Inseln (britisch).- 7) Afrika ohne Nordafrika (she. Fußnote 5).

© Statistisches Amt München

Danach flogen die meisten in München eingestiegenen Fluggäste nach Großbritannien (940 000), in die Türkei (768 000), nach Frankreich (733 000) und nach Griechenland (461 000). Trotz der geringen Flugentfernung konnten Österreich und die Schweiz jeweils über 300 000 Passagiere verbuchen (siehe Karte 2 und Tabelle 7, Seite 31).

USA und Kanada: 1,34 Mio. Einsteiger

Die meisten Flugzeugeinsteiger mit dem Endziel Ausland (ohne Europa) konnten Abflüge nach Nordamerika verzeichnen – ca. 1,34 Millionen Einsteiger in 2010. Nach Asien/ Pazifik zog es fast 1,16 Millionen in München eingestiegene Fluggäste. Nahost war mit 404 300 Einsteigern Platz 3 der außereuropäischen Endziele (ohne Europa), gefolgt von Nordafrika mit 303 400 Einsteigern (siehe Tabelle 7).

Meiste Passagiere: Strecke München- London/Heathrow

Eine Auswertung nach den passagierstärksten Flugverbindungen ist in Karte 3, und Tabelle 8, Seite 33, abgebildet. Europaweit waren die meisten Passagiere (970 600) auf der Strecke München - London/Heathrow (hin und zurück) unterwegs, gefolgt von München - Paris/Charles de Gaulle mit knapp 849 900 Passagieren und München - Madrid mit 628 500 beförderten Fluggästen. Die Insel Mallorca, mit Flughafen in Palma de Mallorca – sehr beliebtes Urlaubsziel der Deutschen – konnte mit 521 700 Passagieren Platz sechs der passagierstärksten Reiseziele in 2010 einnehmen.

Weltweit gesehen wurden auf der Strecke München - Dubai mit 559 400 Passagieren die meisten Fluggäste am Flughafen München abgefertigt. Der Flughafen Chicago mit 329 800 Passagieren belegte Platz zwei.

Die passagierstärksten Destinationen (europaweit) vom Flughafen München 2010

Karte 3

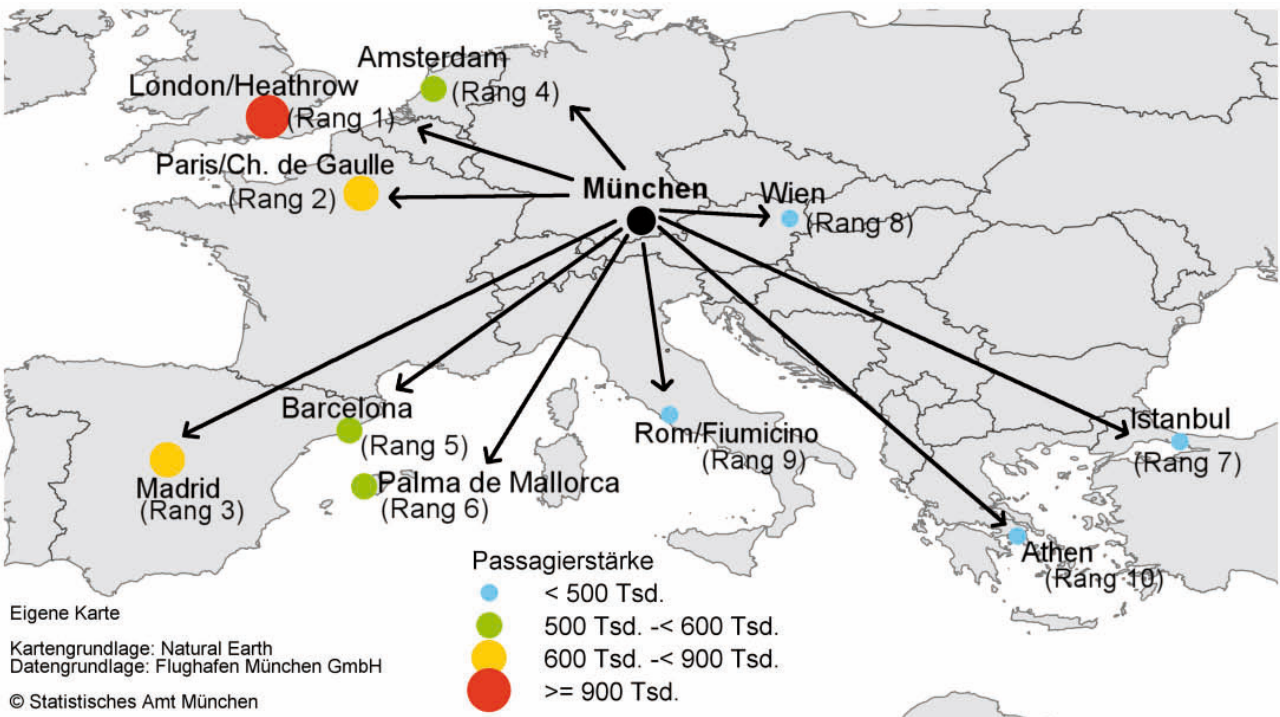


Tabelle 8

Die passagierstärksten Destinationen vom Flughafen München 2010

Destination	Rang 2010	Ziel	Passagiere
Europaweit	1	London/Heathrow	970 632
	2	Paris/Ch. de Gaulle	849 904
	3	Madrid	628 549
	4	Amsterdam	574 805
	5	Barcelona	565 533
	6	Palma de Mallorca	521 660
	7	Istanbul	498 655
	8	Wien	495 293
	9	Rom/Fiumicino	463 671
	10	Athen	460 683
Weltweit	1	Dubai	559 426
	2	Chicago	329 835
	3	Newark	270 452
	4	Tokyo	255 049
	5	Washington	254 155

Quelle: Flughafen München GmbH.

© Statistisches Amt München

Erstes Halbjahr 2011: starke Zuwächse

Im Jahr 2010/ 2011 war der Winter etwas milder, es fanden keine großen Streiks der Fluggesellschaften statt, eine so verheerende Staubwolke wie 2010 durch den Vulkan Eyjafjallajökull blieb aus – also bisher ein verhältnismäßig ruhiges Jahr (Stand Redaktionsschluss: Anfang August 2011). Im Verkehrsbericht des Flughafens München konnte bereits berichtet werden, dass für den Zeitraum Januar bis Juni 2011 mit über 17,9 Mio. Passagieren ca. 13,4% mehr Fluggäste abgefertigt werden konnten als im ersten Halbjahr 2010. Die gewerblichen Starts und Landungen nahmen in der ersten Jahreshälfte 2011 im Vergleich zum Januar bis Juni des Vorjahres ebenfalls um 9,6% zu (197 436 Flugbewegungen)⁵. Dies weckt die Hoffnung auf einen weiterhin regen Flugverkehr in 2011.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen: Allseits gute Reise! Künftig vielleicht (wieder) vom Flughafen München?!

Anmerkung

Logo und Foto, Seite 25: Flughafen München GmbH.
Die Piktogramme dieses Artikels sind aus <http://www.clker.com> entnommen.

5) http://www.munich-airport.de/de/company/facts/download/verk_ber/index.jsp (25.07.2011).